

# Mitteldeutsche Verein-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 102

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Braubaustr. 10/11, G.-Fernr. 2731. Tel.-Nr.: 5541-5542. Sonntags, am Tage höherer Feiertage: Verlagsleitung, befindet den Vertrieb auf Verlangen ab. Abbestellungen.

Halle (Saale), Freitag, 3. Mai 1935

Wochentliches Abonnement 1,20 RM, und 0,25 RM. Vierteljährlich, durch die Post 3,50 RM, ohne Zustehgebühr. Einzelnummer nach Preisliste

Einzelpreis 15 Pf.

## Erdbeben fordert 200 Tote

### Fünfzehn Dörfer an der türkisch- sowjetrussischen Grenze zerstört

In der türkischen Provinz Kars in der Nähe der sowjetrussischen Grenze ereignete sich gestern nachmittag ein schweres Erdbeben, dessen Mittelpunkt die kleine Stadt Gijor war. Ungefähr 15 Dörfer wurden zum Teil vollständig zerstört. Bis jetzt wurden über 200 Tote festgestellt, doch wird befürchtet, daß diese Zahl sich noch bedeutend erhöhen wird. Die Zahl der Schwerverletzten beträgt über 500. Die Hilfsmaßnahmen werden durch die zum großen Teil zerstörten Straßen außerordentlich erschwert. Die Leiden dauern in unverminderter Heftigkeit weiter an.

Vor einigen Tagen wurden in Ezerani nördlich der arabischen Grenze der Führer des nordindischen Madhobh-Stammes Janai Khan, dessen Bruder Sahibjan und mehrere andere Verwandte getötet. Ein Bruder Janais Khans, Sabib Khan, hatte mit seinen Partisanen das Haus des Stammesführers gesichert und die Bewohner ermordet. Nun zogen Anhänger Janais Khans gegen Sabib Khan zu Felde. Es kam zu einem erbitterten Gefecht, in dessen Verlauf die Anhänger Janais Khans fielen. Die erschlagenen Sabib Khan mit seiner ganzen Familie — insgesamt 25 Menschen — rieflichst ab.

## London ohne Sensationen

### MacDonald und Simon vor dem Unterhaus.

Gegenüber den Erwartungen weiter politischer Krise brachte die abendliche Erklärung MacDonaldis im englischen Unterhaus keinerlei Sensationen oder Ueberraschungen. Der Ministerpräsident verlas seine gesamten Ausführungen von einem vorberbeiteten Schriftstück. Das Haus zeigte ein allgemeines Interesse darüber, daß die Erklärung des Ministerpräsidenten nur etwa 20 Minuten lang dauerte, und daß MacDonald in kaum einer Frage auf irgendwelche Einzelheiten einging, sondern nur in großen Zügen die allgemeinen Leitfäden der englischen Außenpolitik darlegte.

Einer der Hauptpunkte der MacDonald-Rede war die Erklärung, daß Deutschland durch sein Vorgehen in den letzten Monaten den Frieden Europas aufs tiefste gefährdet habe. In Abwehrdemonstration rief es aber ein gewisses Aufsehen hervor, daß MacDonald im übrigen kaum irgendwelche feindsinnigen Anschuldigungen auf Deutschland vorbrachte, wie sie in seinem Rufus, Deutschland, Frieden und Erfolg in der Zeitschrift "News Letter" enthalten waren. Der Kernpunkt der MacDonald-Erklärung war die bereits erwähnte Forderung, daß die englische Regierung eine Weisheitslehre und Ausdehnung des Abrüstungsprogramms in der Zeit beschleunigen hat und daß zu diesem Zweck ein Rücknahmsplan erarbeitet werden muß. Diese Erklärung wurde vom größten Teil des Hauses mit starkem Beifall aufgenommen. Im übrigen enthielten die Ausführungen MacDonaldis u. a. folgende Hauptpunkte:

1. Der Vorschlag Sitters, Nichtangriffspakte in Europa abzuschließen, soll nicht fallen gelassen werden.
2. Das Londoner Kommuniqué vom 3. Februar stellt immer noch das unmittelbare Ziel der englischen Außenpolitik dar.
3. Die geplanten deutsch-englischen Kontakte befreuen werden, wenn dieselben Beziehungen wie die englisch-französischen mit Amerika und Japan.
4. England bezieht auf der Verdringung Jaldwins, seine weitestgehende Stellung in der Welt auszuweiten einer zukünftigen deutschen Vorkäuflichkeit anzunehmen.
5. Der englisch-französisch-japanische Zusammenbruch wird England große Bedeutung in den Beziehungen für kollektive Sicherheit bedeuten. Ein militärisches Bündnis kann jedoch keine Rede sein, und jeder Staat, der den

Frieden wünsche, sei bei dieser Zusammenkunft willkommen. 6. England hat keine neuen Verpflichtungen übernommen.

MacDonald führte im einzelnen, nachdem er betont hatte, daß ein Zehnjahresvertrag ohne Deutschland nicht vollständig sein könnte, aus, daß bei der Überprüfung des Londoner Protokolls in Zitra die Politik der britischen Regierung darin bestehen habe, die Möglichkeit einer solchen Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten. Dabei sei man stets in der einen oder anderen Form von dem Gedanken der kollektiven Sicherheit ausgegangen. Es sei offensichtlich und unübersehbar, daß durch eine so gegenseitige Erklärung, wie sie von Berlin hinsichtlich der Pakt-, Auf- und Abklärungserfolge erfolgt sei, und zwar in einem Augenblick, wo alle Bemühungen auf die Erringung eines Vertrags der Zusammenarbeit und des Vertrauens unter bester gegenseitiger Geduld geleitet seien, die friedliche Gestaltung ganz Europas tief gefördert werden müßte.

Die englische Regierung habe jeden in Berlin und anderswo gemachten nützlichen Vorschlag zur Kenntnis genommen. Es müßte aber festgestellt werden, daß erst wieder ein gewisses gegenseitiges Vertrauen geschaffen werden müßte, bevor die vollen Auswirkungen der internationalen Verhandlungen im einzelnen zur Reife gebracht werden könnten. Die Anweisungen der englischen Abordnung für Zitra seien nicht darauf abgefaßt gewesen, Änderungen zu treffen, die irgendwelche Konsequenzen des Besprechens von der Teilnahme an weiteren Verhandlungen auf der Linie der Londoner Verhandlungen ausschließen. England habe Aussehen nach einem Friedensbündnis zur Unterstützung von Erklärungen, wie sie beispielsweise der Kelloggplan darstelle.

(Vorfesung auf Seite 2.)

## Arbeit auf lange Sicht

### Zehnjahresplan Darre: Neulandsgewinnung.

Zeit zwei Jahren sind an der deutschen Norddeutsche Landentwicklungsgesellschaft, Reichs- und Reichsbank, Mittelstandsbanken usw. in Ausführung begriffen, die in den kommenden Jahren ihre Ausgestaltung zu einem die gesamte Rasse umfassenden Landentwicklung- und Landhaltungswerk größten Ausmaßes erfahren werden. Das von Reichsminister Darre geführte Reichs- und preussisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat einen Zehnjahresplan für die schleswig-holsteinische Rasse aufgestellt, der den Bau von weiteren Dämmen zur Verbindung der Hallen und Inseln mit dem Festland, die Erhaltung der Uferböschungen, veränderte Durchführung von Landungsarbeiten, Eindeichungen usw. vorieht. Die Kosten sind mit 85 Millionen veranschlagt. In den ersten Jahren werden etwa 10.000 Arbeitskräfte beschäftigt werden. Nach Durchführung dieser Arbeiten ist zu erwarten, daß in 70 bis 80 Jahren der nördliche Teil der Rasse bis zur inneren Reihe der Inseln und Dämmen vorgebracht sein wird. Eine große Zahl von neuen Dämmen mit einer Gesamtlänge von 35.000 Metern und rund 2000 neuen Bauernhöfen wird dadurch entstehen.

## Ein Arbeitsdienstmann ermordet

### Aus dem Hinterhalt niedergeschossen / Beweggründe offenbar politischer Natur

Der Arbeitsdienstmann Erich Koch aus der Abteilung 7209 Kirchbuden (Siegkreis) wurde in der Nacht zum Donnerstag aus dem Hinterhalt erschossen. Die Beweggründe sind offenbar politischer Natur.

Der Erschossen hieran von der Abteilung 209 des Arbeitsdienstes in Siegen nach folgende Einzelheiten: Eine Standortgruppe von einem Gruppenführer und zwei Arbeitsmännern hatte die Anlage, Straßen und Gartengärten in den Gemeinden zu kontrollieren. Die Kontrolle erwiderte sich naturgemäß lebhaft auf Anordnung des Arbeitsdienstes. Der Führer der Gruppe



Englands Königspaar feiert am 6. Mai Regierungsjubiläum.



Unsere Bilder zeigen König George von England und seine Gemahlin Mary.

## An der judendeutschen Kampffront

### Das deutsche Ringen um den wirtschaftlichen Lebensraum in der Tschchei

Von unserem Sonderberichterstatter.

Im tschechoslowakischen Staatsgebiet tobt zur Zeit ein Volksturm von seltener Heftigkeit. 3 1/2 Millionen Deutsche sind in diesem völkerverhättnis bunten Staate und bilden zusammen mit Slowaken, Ungarn und Karpatenrussen eine klare Mehrheit gegenüber den Tschechen, die die Herrschaft in der Hand haben. Als Deutsche geht uns selbstverständlich das Schicksal der Deutschen am meisten an, die unter dem Zummelbegriff „Judendeutsche“ zusammengefaßt sind. Diese sind, leider noch ungepalten in verschiedenen Parteien, in den Volksturm. Die große völkische Sammelart ist die „Reimart“ unter ihrem Führer Selenici, die sich inzwischen in „Judendeutsche Partei“ umbenannt hat. Daneben findet die frühere „Deutsche Nationalpartei“, die sich heute „Deutsche Volkspartei“ nennt. Es folgt der „Bund der Verbundenen“, der etwas dem früheren Zentrum mit völkischen Einstellung zu vergleichen wäre. Schließlich sind auch die deutsche Sozialisten, die sich inzwischen in „Judendeutsche Partei“ umbenannt hat. Daneben findet die frühere „Deutsche Nationalpartei“, die sich heute „Deutsche Volkspartei“ nennt. Es folgt der „Bund der Verbundenen“, der etwas dem früheren Zentrum mit völkischen Einstellung zu vergleichen wäre. Schließlich sind auch die deutsche Sozialisten, die sich inzwischen in „Judendeutsche Partei“ umbenannt hat.

Wir haben uns entschlossen, einen hervorragenden Mitarbeiter nach Sudetenland zu entsenden, um den Aufstand, unserer Verfassung ein klares Bild der Verhältnisse zu zeichnen.

L. A. d. Eger, Mai 1935.

Es wäre unglücklich, die Tschchei für die gesamte Wirtschaftsverantwortung zu machen, von der das judendeutsche Volk gerieben wird. Uns auch unzumutbar. Wer die Grundlagen für ein gerechtes Urteil finden will, muß wohl zwischen dem gewollten Mord und den wirtschaftlichen Gebenheiten unterscheiden. Die Wirtschaftspolitik trifft die judendeutschen Wirtschaftsgüter: das alte Böhmen, Mähren und Schlesien mit besonderer Härte, da sie zur Exportindustrie gehören und durch die Zollmauern von aller Welt ebenso abgeriegelt sind wie die gleichartigen Industrien aller Staaten. Darüber hinaus liegt ein besonderer Unheil über diesen deutschen Ländern, weil sie aus einem staatlichen Verbände herausgerissen worden sind, der vor allem wirtschaftlich in sich harmonisch ausgefallen war:

aus der alten österreichisch-ungarischen Monarchie.

Die industrielle Verfassung des glücklichen Österreichs waren die Kronländer Böhmen, Mähren und Schlesien. Hier, auf der gesamten Basis der Kohle konnte sich eine blühende Industrie entwickeln, da der wirtschaftliche Ausgleich durch die guteren bestehenden anderen Teile der Monarchie gegeben war. Der Zerfall dieses völkerverbundenen Staatsgebildes, der allerdings auf das Konto der Tschchei allein kommt, ist folglich zu einem Zamaerischen für den neuen Staat von Verfall des Glanzes, die Tschchei-Isolation geworden. Dieser neue Staat ist so sehr an sich als Geschäft zu wahren sucht, seiner beherzlichen und mit allen Mitteln erzwungen Selbstständigkeit bisher nicht troh geworden. Abgesehen davon, daß dieser Staat im großen und ganzen das gleiche Volkstum aufweist, das im alten Österreich stark und Schwäche zugleich tief konnte, für die tschechische Republik aber nur Schwäche allein geworden ist.

Und zu dieser wenig erfreulichen Erbchaft ist die gesamte Industrie erbeten oder mehrteilig eintritten, die durch den Zerfall Österreichs naturgemäß wurde. Hier hätte sich die Industrie, die die ganze Monarchie mit ihren Erzeugnissen verlor und darüber hinaus noch zum Export fähig war. Durch den Zusammenbruch wurde sie ihrem natürlichen und besten Marktes beraubt, mußte also schrumpfen und zum Teil vollkommen zum Stillstand verdammt sein. Wie sehr hier der eigentliche Grund für die schwere Wirtschaftskrise der judendeutschen Industrie liegt, beweist die Tatsache, daß sich die Regierung der tschechoslowakischen Republik um einen weitestgehenden Wirtschaftsbund im sogenannten Donauraum bemühen, um der Industrie wieder zu Fuß und Leben zu verschaffen.

Wenn man will, kann man hierin eine gewisse Schlußfolgerung nach den alten österreichischen



# Die Protokolle der Weissen von Zion

## Gutachtliche Meinungen des Exjurers Oberstleutnants a. D. Fleischhauer

Während der Kaiser-Judenprozeß durch die Verurteilung der jüdischen Klage gegen den dortigen Deutschen Verein wegen angeblicher Schädigung des Judentums in erster und zweiter Instanz ein für die deutsche Geschichte als ein Ereignis von größter Wichtigkeit angenommen hat, steht in dem auch schon seit Juli 1933 in Wien schwebenden Prozeß, der um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“ angeht, nur die Entscheidung noch aus. Bei diesem Prozeß handelt es sich um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“, die im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden und die angeblich von dem jüdischen Bankier Nathan W. Rothschild in Wien im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden. Die Protokolle sind in drei Bänden erschienen und enthalten angeblich die Verhandlungen der jüdischen Weltkongresse von 1897 bis 1904. Die Protokolle sind in drei Bänden erschienen und enthalten angeblich die Verhandlungen der jüdischen Weltkongresse von 1897 bis 1904.

Während die Kaiser-Judenprozeß durch die Verurteilung der jüdischen Klage gegen den dortigen Deutschen Verein wegen angeblicher Schädigung des Judentums in erster und zweiter Instanz ein für die deutsche Geschichte als ein Ereignis von größter Wichtigkeit angenommen hat, steht in dem auch schon seit Juli 1933 in Wien schwebenden Prozeß, der um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“ angeht, nur die Entscheidung noch aus. Bei diesem Prozeß handelt es sich um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“, die im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden und die angeblich von dem jüdischen Bankier Nathan W. Rothschild in Wien im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden.

Während die Kaiser-Judenprozeß durch die Verurteilung der jüdischen Klage gegen den dortigen Deutschen Verein wegen angeblicher Schädigung des Judentums in erster und zweiter Instanz ein für die deutsche Geschichte als ein Ereignis von größter Wichtigkeit angenommen hat, steht in dem auch schon seit Juli 1933 in Wien schwebenden Prozeß, der um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“ angeht, nur die Entscheidung noch aus. Bei diesem Prozeß handelt es sich um die Echtheit der „Protokolle der Weissen von Zion“, die im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden und die angeblich von dem jüdischen Bankier Nathan W. Rothschild in Wien im Jahre 1897 in Wien veröffentlicht wurden.

# Die Voraussetzungen des Weltkrieges

Die Voraussetzungen des Weltkrieges sind in der Geschichte der Weltgeschichte ein wichtiges Kapitel. Die Voraussetzungen des Weltkrieges sind in der Geschichte der Weltgeschichte ein wichtiges Kapitel. Die Voraussetzungen des Weltkrieges sind in der Geschichte der Weltgeschichte ein wichtiges Kapitel.

# Philosophie der Gemeinschaft

Die Philosophie der Gemeinschaft ist ein wichtiges Thema in der Philosophie. Die Philosophie der Gemeinschaft ist ein wichtiges Thema in der Philosophie. Die Philosophie der Gemeinschaft ist ein wichtiges Thema in der Philosophie.

# Zwei Pimpfe tödlich verunglückt

Der Stamm „Seelenf“ des Danziger Jungvolks veranlaßte in Penzance eine für tödliches Schicksal. Zwei Pimpfe tödlich verunglückt. Der Stamm „Seelenf“ des Danziger Jungvolks veranlaßte in Penzance eine für tödliches Schicksal.

# Dreitausend Häuser zerstört

Niederbrand in Sankt. Dreitausend Häuser zerstört. Niederbrand in Sankt. Dreitausend Häuser zerstört. Niederbrand in Sankt.

# Bredow erwartet Freispruch

Urteilsberatung im Rumburgprozeß. Bredow erwartet Freispruch. Urteilsberatung im Rumburgprozeß. Bredow erwartet Freispruch. Urteilsberatung im Rumburgprozeß.

# 65 Tote und Vermunobete

bei Unruhen auf den Philippinen. 65 Tote und Vermunobete bei Unruhen auf den Philippinen. 65 Tote und Vermunobete bei Unruhen auf den Philippinen.

# Wehrmacht übernimmt Patenschaften

über deutsche Heidengeburtsstätten. Wehrmacht übernimmt Patenschaften über deutsche Heidengeburtsstätten. Wehrmacht übernimmt Patenschaften über deutsche Heidengeburtsstätten.

# Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern

Professor Piccard's neue Pläne. Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern. Professor Piccard's neue Pläne. Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern.

# Das Benzol-Schloß bei Nürnberg

als Heimatmuseum. Das Benzol-Schloß bei Nürnberg als Heimatmuseum. Das Benzol-Schloß bei Nürnberg als Heimatmuseum.

# Die größte ethnologische Station Deutschlands

in Berlin-Dahlem. Die größte ethnologische Station Deutschlands in Berlin-Dahlem. Die größte ethnologische Station Deutschlands in Berlin-Dahlem.

# Russienpakt in Paris unterzeichnet

## Gegenseitige Unterfertigung bei einem Angriff / Loblied der Presse

Der sowjetrussisch-französiche Pakt wurde gestern abend in Paris durch die gegenseitige Unterfertigung durch den sowjetrussischen Botschafter Potemkin unterzeichnet. Das Dokument, das heute abend veröffentlicht werden soll, besteht aus fünf Artikeln und einem Protokoll. Die Unterfertigung erfolgte bei einem Angriff / Loblied der Presse.

# Italiens Antwort

auf die Note der Memelgaranten. Italiens Antwort auf die Note der Memelgaranten. Italiens Antwort auf die Note der Memelgaranten.

# Auto vom Zuge erfasst

Ein schweres Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich bei Altdorf

auf der dänischen Insel Seeland. Ein mit drei Personen besetzter Schw...

# Wegmacht übernimmt Patenschaften

über deutsche Heidengeburtsstätten. Wegmacht übernimmt Patenschaften über deutsche Heidengeburtsstätten. Wegmacht übernimmt Patenschaften über deutsche Heidengeburtsstätten.

# Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern

Professor Piccard's neue Pläne. Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern. Professor Piccard's neue Pläne. Der Sternenhimmel bei Sonnenfinstern.

# Das Benzol-Schloß bei Nürnberg

als Heimatmuseum. Das Benzol-Schloß bei Nürnberg als Heimatmuseum. Das Benzol-Schloß bei Nürnberg als Heimatmuseum.

# Die größte ethnologische Station Deutschlands

in Berlin-Dahlem. Die größte ethnologische Station Deutschlands in Berlin-Dahlem. Die größte ethnologische Station Deutschlands in Berlin-Dahlem.













Berliner B6rse

vom 2. Mai

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, Deutsche Werthp., etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns: A.O. I. Verh., A.L.G. Lok u. Kr., Cam.-Abf.-Sch., etc.

Mittel-Böden

Table with columns: Credit-Boden, Reichsbank, Sächs. Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns: Accum. u. Fabr., Ad.Pforn.Zem., Adler-Ind., etc.

Bank-Aktien

Table with columns: Allg. D. Cr.-A., Bk. elck. Werk., Bk. f. Brau-Ind., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Ch. Fbr.-Held, Credit-Anst., Cont. Gummi, etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Goldschmidt, Halb. Masch., Hamburg. Z., etc.

Mitteldentsche B6rse

erregt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, den 2. Mai 1935

Table with columns: Dtsch. festverz. Werte, Industrie-Obligationen, Sachkaffen, etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Buschh. Dresd., Bauw. Zwick., Brau. Br., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Gasw. Ostsa., Gabelwerke, Gelsenk. Bergw., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Leipzig-Vt.-Akt., Einlösb., Lepz. Kammerg., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Renden. Ziegl., Riguet & Co., Rosenthal-Porz., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Ver. Met. Hälter, Ver. Stralst. F., Ver. Thür. Salin., etc.

2.5. 30.4.

Table with columns: Versicher.-Aktien, Leuzer. Em., etc.

Die größte Auswahl! in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern...

SZ-Kaffeefahrt zum Flughafen nach Schkeuditz am Sonnabend, dem 4. Mai, 14 Uhr...

Advertisement for children's clothing featuring illustrations of girls in dresses and text: Reiz. Hängerkleiden, Einknopf-Anzug, Mädchenkleid, etc.



Zwei treue Helfer - des Landwirts, die tagaus tagein unermüdetlich ihre Pflicht getan haben...

Gute zweckmäßige Kinderkleidung für Schule und Spiel. KARL LUDWIG...







